

Erste Zusammenkunft im Haus Heuer

Schoenefeldt-Chor sucht heimliche Radiomitsänger

Beelen (gl). Es gibt sie fast überall, die Duschkabinen- und Radiomitsänger. Sie summen und singen im Verborgenen, weil sie denken, ihre Stimmen wären nicht für die Öffentlichkeit geeignet. Genau für diese Menschen öffnet der Schoenefeldt-Chor die Türen. Er startet mit einer Neugründung in den Frühling.

Die Beelenerin Anja Hülskötter gründet am Dienstag, 14. April, den vierten Probenstandort des Schoenefeldt-Chors im Kreis Warendorf. Im Haus Heuer heißt es ab nächste Woche jeden Dienstagabend ab 20 Uhr: „Ich kann ja doch singen!“ Alle Menschen, die mit Überzeugung von sich behaupten, dass sie nur brummen und keinen Ton halten können, wird Hülskötter vom Gegenteil überzeugen. Wer in einer Gruppe Lieder anstimmen möchte, sich aber bislang nicht getraut hat, ist am Dienstag im Haus Heuer willkommen. Der Schoenefeldt-Chor räumt mit dem Vorurteil „Ich muss etwas können, um im Chor zu sein“ auf. Es ist ein tolles Gefühl, mit vielen Gleichgesinnten

moderne Lieder wie „Atemlos“ von Helene Fischer oder „Happy“ von Pharrell Williams aus vollem Herzen zu schmettern.

Der Schoenefeldt-Chor arbeitet nach einem völlig neuen Konzept, das Teamgeist und Selbstverantwortung der Chormitglieder fördert, und mit dem die Basis für die Arbeit mit großen Gruppen geschaffen wird. Mehrere Chorleiter proben an verschiedenen Standorten dasselbe Repertoire, um es bei Konzerten gemeinsam zu präsentieren. Allen Chorleitern sowie den Sängern stehen für ihre Arbeit sogenannte Teach-Tracks zur Verfügung, die ein Lernen ohne Lehrer möglich machen. Der Spaß am Tun steht im Vordergrund.

Der Schoenefeldt-Chor steht für uneingeschränkten Zugang und die unbedingte Zugehörigkeit zu einer Gruppe, die den individuellen musikalischen Träumen aller entspricht. Jeder, der gerne singt und Freude hat, mit anderen zu musizieren, ist eingeladen, mitzumachen. Niemand wird ausgeschlossen, weil er vielleicht den Ton nicht trifft.



Mit offenen Armen werden alle vom Schoenefeldt-Chor empfangen, die gern in einer Gruppe singen. Am Dienstag, 14. April, wird in Beelen ein vierter Probenstandort im Kreis Warendorf gegründet.

Aktuelle Lieder stehen auf dem Probenprogramm

Beelen (gl). Obwohl die meisten Menschen von sich glauben, sie können nicht singen, tun es doch ebenso viele heimlich im Auto oder unter der Dusche und schmettern ihre Lieblingslieder mit Inbrunst, wenn sie sich sicher sind, dass niemand sie hören

kann. Im Schoenefeldt-Chor gilt der Grundsatz: „Jeder kann singen“. Jeder Sänger wird als Mitglied der Gemeinschaft anerkannt, ohne eine Messlatte anzulegen. Ohne Vorzusingen, ohne Notenkenntnisse, einfach nur Spaß am Gesang und Freude an

der Gemeinschaft ist das Ziel aller Beteiligten. Das wesentliche Prinzip ist die Wertschätzung der Vielfaltigkeit der Gesangstale. Das Vertrauen in die Entwicklungskräfte aller Beteiligten und der Grundsatz, niemanden jemals zu beschämen, sind Grundsätze

des Chors. Qualität wird nicht durch Selektion der vermeintlich Guten erreicht, sondern durch die Akzeptanz jedes Einzelnen. Jeder Mensch hat das Recht zu singen. Denn: Singen ist der perfekte Ausgleich zur stressigen Berufswelt. Singen befreit.

Wer neugierig geworden ist, sollte am Dienstag, 14. April, im Haus Heuer vorbeischaun. Ab 20 Uhr beginnen die Proben.

Weitere Infos auch zu den anderen Probenstandorten im Kreis Warendorf: www.schoenefeldt.de



Beelen

Termine & Service

Beelen

Donnerstag, 9. April 2015

Kolpingfamilie Beelen: 6.50 Uhr Abfahrt nach Köln, ab Lehrerparkplatz der Grundschule.

Wochenmarkt: 7.30 bis 12.30 Uhr, Villers-Ecalles-Platz.

Interkulturelles Frauenfrühstück: 9.30 Uhr Treffen mit Vortrag von Polizistin Karina Cajo vom Kommissariat Vorbeugung des Kreises Warendorf, Axtbachhalle.

Hospizverein Warendorf: 14 bis 15 Uhr Sprechstunde im Rathaus.

Jugendamt des Kreises Warendorf: 14 bis 16 Uhr Sprechstunde im Rathaus.

Frauen-Gemeinschaft: 14.30 Uhr Seniorennachmittage mit plattdeutscher Runde im Pfarrheim.

Multiple Sklerose Hilfsverein: 15 Uhr Betroffene beraten Betroffene, ☎ 02586/1471.

Jugendtreff der Gemeinde Beelen: 15.30 bis 18 Uhr Mädchen-gruppe, Osthoff 9.

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist: 15.30 bis 17 Uhr Bücherei im Pfarrheim geöffnet.

Polizei Beelen: 17 bis 18 Uhr Bürgersprechstunde im Polizeibüro, Rathaus.

Männergesangverein Concordia: 20 Uhr Probe, Pfarrheim-Keller; mehr Informationen unter www.mgv-beelen.de.

Gemeindeverwaltung Beelen: Bereitschaftsdienst für Notfälle, ☎ 0174 / 4864181.

Apothekennotdienst: Notdienst versieht die Christophorus-Apotheke in Herzebrock-Clarholz, St.-Norbertstraße 4, ☎ 05245/5520.



Anja Hülskötter wird den Schoenefeldt-Chor in Beelen leiten.

Zur Person

Als Diplom-Kauffrau und gelernte Bankkauffrau hat Anja Hülskötters Leben einen eher ungewöhnlichen Weg genommen. Zunächst brachte sie der Job und das Studium nach Hamburg, London und anschließend nach Spanien. Nach mehrjähriger Arbeit im gemeinnützigen Sektor erfüllt sich Anja Hülskötter ihren Lebens Traum und tritt eine Weltreise an. Wieder zu Hause in Beelen entsagt sie ihrem gelernten Beruf und verschreibt sich ihrer Leidenschaft, dem Yoga. Heute arbeitet Hülskötter als Personal Coach und Yogalehrerin.

Über den Sport kommt Anja Hülskötter zum Singen. „Beim Yoga ist mir klar geworden, wie viel Freude es macht, in Gemeinschaft zu singen, sich einfach zu trauen und seine eigene Stimme zu entdecken“, erzählt die angehende Chorleiterin über die Gemeinsamkeiten von Yoga und Chor.

„Meine Erfahrungen aus dem Yoga mit der Ideologie aus dem Schoenefeldt-Chor in Einklang zu bringen, ist mein Ziel für den Standort Beelen“, erzählt Hülskötter. „Meines Erachtens sind die Ansätze vom Yoga eine Berei-

cherung für das Chorsingen und ergänzen sich prima für die gesunde und aktive Freizeitgestaltung jeder Altersstufe. Singen hat eine befreiende Wirkung und macht glücklich. Es ist unmöglich, zu singen und dabei schlechte Laune zu haben. In Gesprächen habe ich oft zu hören bekommen: Ich kann nicht singen, aber eigentlich singe ich total gerne. Hier möchte ich gerne motivieren und meine eigenen Erfahrungen als aktive Sängerin im Schoenefeldt-Chor an die Mitglieder weitergeben, umreißt die Beelenerin ihre Konzeptideen.

Standesamt

Sechs Geburten und eine Hochzeit

Beelen (gl). Im Verlauf des Monats März wurden in Beelen vier Mädchen und zwei Jungen als Neugeborene angemeldet. Drei Kinder wurden in Oelde geboren, zwei in Münster und ein Kind in Ahlen. Acht Personen verstarben. Bei 55 Zuzügen und 20 Abmeldungen zählte die Gemeinde Beelen zum Ende des Monats März insgesamt 6454 Einwohner. Ende Februar hatte Beelen 6421 Einwohner. Im März hat sich ein Paar das Jawort gegeben.

Samstag

Pilger nehmen den westfälischen Jakobsweg unter die Füße

Beelen (wie). Am Samstag, 11. April, starten 60 Pilger, um eine weitere Etappe des „Westfälischen Jakobswegs“ unter die Füße zu nehmen. Um 7.15 Uhr spendet Pfarrer Norbert Happe den Wanderern den Reisesegen. Um 7.30 Uhr bringt ein Bus die Pilger nach Herbern, wo im vergangenen Jahr der Weg verlassen wurde. Alle angemeldeten Personen werden gebeten, die Uhrzeiten genau einzuhalten.

Von den Hornequellen geht es durch eine gut mit Wäldern durchsetzte Landschaft über die „Alte Münsterstraße“ in den historischen Stadtkern von Werne. Zuvor jedoch, am höchsten Punkt

vor Werne, wird der italienischen Künstler Toni Leo der Pilgergemeinschaft seine Jakobfigur persönlich vorstellen. Diese schöne Stelle erinnert an den Monte do Gozo, den sogenannten Freudenberg, der sich zehn Kilometer vor Santiago de Compostella befindet.

In Werne wird die St.-Christophorus-Kirche angesteuert, wo die Pilger ihr Tischgebet verrichten werden, um dann in einer Gaststätte eine einfache Suppe einzunehmen. Sehenswert in der Kirche ist unter anderen die drei Meter hohe Figur des Christophorus. Als Schutzpatron der Reisenden wird sein Festtag am gleichen

Tag (25. Juli) gefeiert, an dem auch des heiligen Jakobus gedacht wird. Es geht über ruhige Bauerschaftsstraßen, befestigte Wirtschaftswege, sogar durch Wiesen mit Tieren darin, dann über Trampelpfade durch Naturschutzgebiete und schöne Wälder. Festes Schuhwerk ist also Pflicht. Das Schloss Cappenberg, auf einem Bergsporn nördlich der Lippe gelegen, mit seiner im Jahre 1149 vollendeten Stiftskirche, ist der Zielpunkt der Pilger am Samstag. Das Stift Cappenberg mit angegliedertem Hospital war schon vor Jahrhunderten eine wichtige Station der Jakobspilger.



Von Herbern bis zum Stift Cappenberg pilgern die Beelener auf dem westfälischen Jakobsweg.

Am DRK-Heim



Die Qualitätskontrolle der Erbsensuppe wird von (v. l.) Ralf Pomberg, Oliver Wrona, David Glatzel, Jens Amsbeck und Dominik Vollmann durchgeführt. Archivbild: Wiengarten

Rotkreuzler bauen Feldküche auf

Beelen (wie). Am kommenden Samstag, 11. April, bieten die Beelener Rotkreuzler erneut ein Mittagessen für alle Bürger an. Die vereinseigene Feldküche wird angeheizt, um eine deftige Erbsensuppe für die Besucher des Bläserseminars in der Von-Galen-Schule zuzubereiten. Da ein solches Gericht um so besser schmeckt, je größer der Topf ist, werden gleich etliche Portionen mehr zubereitet, die am Samstag ab 12 Uhr von der Bevölkerung erworben werden können.

Wer sich die Erbsensuppe mit

nach Hause nehmen möchte, sollte sich mit den entsprechenden Behältnissen an der DRK-Unterkunft (ehemaliges Feuerwehrgerätehaus) einfinden. Bis 13 Uhr wird die Ausgabe erfolgen, falls nicht schon vorher die großen Töpfe „leergekauft“ wurden.

Oliver Wrona und sein Team vom DRK-Ortsverein Beelen verwenden nur beste Zutaten für die Erbsensuppe. Viele begeisterte Bürger gehören inzwischen schon zu den Stammkunden der aktiven Gruppe, die ihre Leistungsfähigkeit vor einiger Zeit auch bei der

Beköstigung der Flüchtlinge, die in der ehemaligen Hauptschule untergebracht waren, unter Beweis stellte.

Dass Klasse und Masse bei der Feldküche kein Widerspruch sind, beweist der Andrang bei den zurückliegenden Aktionen. Es gäbe immer das Feedback, dass der Eintopf aus der „Gulaschkanone“ viel besser schmecke, als wenn man diesen zu Hause selbst kochte, berichteten die DRK-Mitglieder und können verkünden: „Wir sind noch nie mit Resten nach Hause gegangen.“

Heute

Sprechstunden des Jugendamts

Beelen (gl). Die Gemeindeverwaltung Beelen gibt bekannt, dass ab heute die Sprechstunden des Jugendamts im Rathaus Beelen durch die Sozialarbeiterin des Amts für Kinder, Jugendliche und Familien wieder regelmäßig jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr stattfindet.